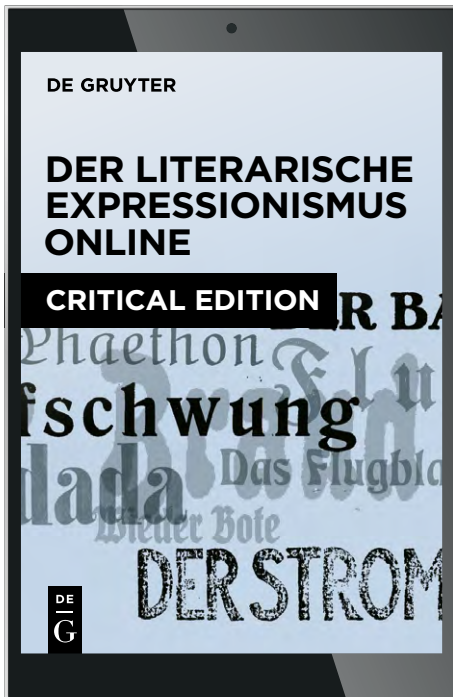


DER LITERARISCHE EXPRESSIONISMUS ONLINE

CRITICAL EDITION





PUBLIKATIONSSPRACHE Deutsch

BENUTZEROBERFLÄCHE Deutsch, Englisch

FACHGEBIETE Buch- und Bibliothekswesen,
Information und Dokumentation > Presse und Medien
Geschichte > Kulturgeschichte
Geschichte > Zeitgeschichte, Politik
Kunst und Musik > Kunstgeschichte
Literaturwissenschaft, Allgemeines
Deutsche Literatur > 20. Jh.

ZIELGRUPPE Bibliotheken, Forschungs-institute,
Literatur-, Theater-, Film- und Kulturwissenschaftler,
Zeithistoriker

Weitere Informationen: degruyter.com/lzeo

Kostenlose Testzugänge: degruyter.com/freetrial

DER LITERARISCHE EXPRESSIONISMUS ONLINE

Zeitschriften, Jahrbücher, Sammelwerke, Anthologien

Die Forschungsdatenbank *Der literarische Expressionismus Online* stellt 151 Zeitschriften, Jahrbücher, Sammelwerke und Anthologien aus dem frühen 20. Jahrhundert mit insgesamt 2.404 Ausgaben im Volltext zur Verfügung.

Nicht zuletzt durch die besondere Rolle seiner Zeitschriften unterscheidet sich der Expressionismus von anderen literarhistorischen Epochen. Das Medium Zeitschrift war für die Autoren des Expressionismus das wichtigste Forum im literarischen, künstlerischen, geistigen und politischen Diskurs. Jeder Autor schrieb für die eine oder andere Zeitschrift, manche veröffentlichten ihre Werke sogar ausschließlich in Periodika, Anthologien und anderen Sammlungen.

Viele der bedeutendsten Literaten des 20. Jahrhunderts traten auf diese Weise in jungen Jahren erstmals an die Öffentlichkeit. Zu nennen wären Hugo Ball, Johannes R. Becher, Gottfried Benn, Georg Heym, Klabund, Else Lasker-Schüler, Georg Trakl oder Franz Werfel. Auch nicht zum engeren Kreis der expressionistischen Bewegung zählende Autoren, Philosophen, Theologen, Politiker, Historiker, Kunsthistoriker, Psychologen und viele andere schrieben für die neuen Zeitschriften, etwa Martin Buber, Gerhart Hauptmann, Theodor Heuss, Hugo von Hofmannsthal, Gustav Landauer, Rainer Maria Rilke, Arthur Schnitzler.

Der literarische Expressionismus Online macht dieses umfangreiche und komplexe Material nun erstmals umfassend zugänglich.

Die einzelnen Zeitschriften, Jahrbücher, Sammelwerke und Anthologien werden online als digitale Faksimiles präsentiert, verschiedene Suchzugänge ermöglichen einen einfachen und bequemen Zugang zu den einzelnen Ausgaben. Die Artikel sind durch verschiedene Suchkriterien sowie mittels Volltextsuche auffindbar und ermöglichen auf diesem Wege eine effektive Arbeit mit den Texten.

Eine wissenschaftliche Einführung rundet die Edition ab.

- ▶ 151 Zeitschriften, Jahrbücher, Sammelwerke und Anthologien aus dem frühen 20. Jahrhundert
- ▶ 2.404 Ausgaben im Volltext
- ▶ Artikel sind durch verschiedene Suchkriterien sowie mittels Volltextsuche auffindbar
- ▶ Ergänzt um bio-bibliographische Artikel zu 350 expressionistischen Autoren
- ▶ Keine Einschränkungen bei der digitalen Rechteverwaltung – unbegrenzte Anzahl gleichzeitiger Nutzer an jeder Universität/Institution